

## Herr Jan - Weise Weide

Str.:

A

Hier ist eine kleine Weide,

C/A D/A A

von der kleinen, weisen Weide...die am Bachrand stand.

A

Manchmal machte sie sich leise,

A C/A D/A A

auf geheimnisvolle Reise...bei Sonnenuntergang.

C9 D4,9 A C9 D4,9 A

Wenn der Mond aufgegangen war, stand die Weide einfach nicht mehr da.

Str.:

Niemand hat jemals erlebt, wie die Weide wandern geht...

Denn an jedem Morgen steht sie wieder an dem kleinen Bach,

denkt und träumt darüber nach,

wohin sie in der nächsten Nacht,

die nächste Reise macht...die nächste Reise macht.

Bm

Bm/A

All den anderen großen Bäumen bleibt nur davon zu träumen,

Bm/G

einmal selbst die Welt zu sehen...

Bm Bm/A Bm/G

Ihre großen, festen Wurzeln lassen sie für alle Zeit an Ort und Stelle stehen.

Bm Bm/A

Anstatt groß und stark zu werden, blieb die kleine Weide klein,

Bm/G

doch frei, woanders hin zu gehen.

Em

F#m

Und irgendwann ist sie nicht mehr zurück gekehrt -

C9 B9

...ihr Platz am Bach blieb leer!

G C9

Vielleicht ist sie dem Bachlauf und dann dem Fluss gefolgt -

B9 E7

...hinauf, ans Meer!?

Instr.:

2x A/ A/G A/A A

C9 D4,9 A C9 D4,9 A

Vielleicht kommt sie ja irgendwann an ihrem Platz am Bachrand an...